

# Lange erwartet - unser Kreistreffen 2021

Nach 2 Jahren endlich wieder ein Kreistreffen!

Die offizielle Feierstunde im Kreishaus zu Verden stand ganz unter der Überschrift „25 Jahre Partnerschaft des Landkreises und der Stadt Verden mit dem Kreis Preußisch Eylau.“ Die polnische Delegation aus Landsberg, den Gemeinden unseres Kreises und Vertreter des Kreises Bartenstein hatten sich auch in diesem Jahr auf den weiten Weg gemacht, um unser Treffen und die Partner der Stadt Verden und des Landkreises Verden zu besuchen. Die russische Delegation aus Preußisch Eylau konnte leider auch in diesem Jahr nicht kommen.



*Gruppenfoto der Offiziellen beim Empfang zum Kreistreffen im Kreishaus.*

Sowohl die Kreisvorsitzende, Frau von Borries als auch der Landrat, Herr Bohlmann, betonten in ihren Begrüßungsreden die Bedeutung dieser Treffen, um die Freundschaft der beiden Nachbarländer auf persönlicher Ebene zu stärken. Im anschließenden inoffizielleren Teil gab es dann bei dem traditionellen Pillkaller und Leberwurst-Häppchen die Gelegenheit, sich noch zu unterhalten und besser kennenzulernen.

Zum Kreistreffen am Nachmittag trafen wir uns dieses Mal an einem neuen Ort, im Landhotel „Zur Linde“. Es war, wie gewohnt, mit Fahnen und Transparenten geschmückt, viele Helfer hatten für die Dekoration im Saal gesorgt, ebenso für einen Bücherstand und Süßigkeiten und Liköre. Die Teilnehmerzahl von 2019 wurde zwar nicht erreicht, aber dennoch war es eine stattliche



*Publikum beim Empfang zum Kreistreffen im Kreishaus.*

Anzahl von Getreuen, denen unser Treffen immer noch wichtig ist. Wir hatten in diesem Jahr ganz bewusst darauf verzichtet, einen Eintrittspreis zu erheben. Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung mit Berichten einzelner Vorstandsmitglieder wurde der Bericht der Kassenprüfer verlesen, die beide nicht anwesend sein konnten. In ihrer Zusammenfassung bescheinigten sie der Schatzmeisterin, Frau Erika Zschiesche, eine vorbildliche Buchführung. Nach der Entlastung des Vorstandes und der Wahl der Kassenprüfer machte die Kreisvorsitzende, Frau von Borries, noch einmal ganz besonders darauf aufmerksam, dass wir dringend die jüngere Generation motivieren sollten, sich für Ostpreußen und für unsere Kreisgemeinschaft zu interessieren, um zu erfahren, wo und wie die Großeltern und Vorfahren gelebt haben. Außerdem erläuterte sie die ungünstige Situation unseres Heimatmuseums im Kreishaus.

Es deutet sich die Möglichkeit an, dass wir in dem noch zu restaurierenden „Syndikatshof“ in der Verdener Innenstadt einen Platz bekommen. Die Einzelheiten zu diesem Thema erläuterte der Bürgermeister, Herr Brockmann, der dankenswerterweise immer ein offenes Ohr für die Probleme der Kreisgemeinschaft hat.



*Bürgermeister Brockmann  
beim Kreistreffen*



*Der geschäftsführende Vorstand beim Kreistreffen im Hotel Zur Linde.*

Mit dem Dank der Kreisgemeinschaft überreichte die Kreisvorsitzende Urkunden und Ehrennadeln an Erika Zschiesche und Dietmar Anger. Herrn Frank Steinau konnten diese erst am Sonntag übergeben werden. Ulrich Birth erhielt ein dickes Dankeschön „in Flaschen“ für seine Arbeit mit der Web-Seite und der großen Kreisdatei.



*Ehrung Dietmar Anger und Ulrich Birth*



Familienforschung liegt sehr im Trend und so gab es nach Darbietungen in ostpreußischer Mundart von Elfi Hoppe Gelegenheit, Fragen zur Ahnenforschung mit Dr. Lothar Biesert zu besprechen. Dann zeigte Gerd Birth einen Film mit einzelnen Szenen, die Ostpreußen in der Zeit zwischen den Weltkriegen zeigen. Außerdem hatte er noch besonders schöne Aufnahmen aus verschiedenen Gemeinden des Kreises mitgebracht.

Der diesjährige Schwerpunkt des Kreistreffens lag nicht so sehr auf einzelnen Darbietungen, es sollte vielmehr genügend Zeit für Gespräche und Kontakte gegeben werden.



*Gespräche nach dem Empfang im Rathaus*



*Pastor Herrmann*

In der Feierstunde am Sonntag, an der auch die polnische Delegation teilnahm, bezog Pfarrer Herrmann die polnischen Gäste mit ein, mehrere Texte konnte man auf Deutsch und Polnisch mitlesen. Leider durften wir corona-bedingt nicht singen.

Die anschließende Fahrt im Bus zur Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Gefallenen des Weltkrieges beendete das Kreistreffen bei strahlendem Sonnenschein. Wir alle hoffen, uns im nächsten Jahr am 24. und 25. September 2022 in Verden

ohne den ungebetenen Teilnehmer Corona-Virus zu treffen und wieder zusammen zu singen.

*Hannelore Schlächter*



*Feierliche Kranzniederlegung in Verden/Aller am Sonntag*